

Nicht COVID-19, mangelnde Dynamik ist das Problem

Gunther Tichy

Koreferat beim WIFO Research Seminar „Die Entwicklung
der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen
Exportindustrie und wirtschaftspolitische
Handlungsoptionen in der COVID-19 Krise“

22. Oktober 2020

Aktuell wenig Wettbewerbsprobleme

- **Leistungs- wie Handelsbilanz leicht aktiv**
- **Keine überdurchschnittliche Verschlechterung durch COVID-19**
- **Mittelfristige Entwicklung akzeptabel**
- **Ängste vor Wettbewerbs-gefährdenden Kostensteigerungen übertrieben**

- **ABER: Zwei Gruppen von Handicaps**

Home-made Handicaps

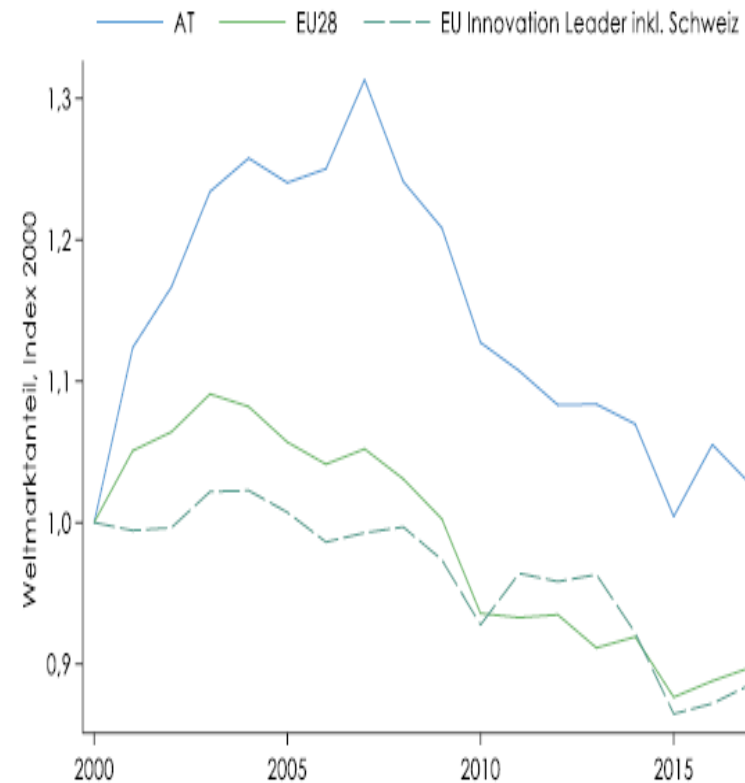
**Finanzkrise noch nicht
überwunden**

**Wettbewerbs-Vorsprung seit
2008 verloren gegangen:
Strukturprobleme schon
vor COVID**

**Wenig dynamische
Exportmärkte/-produkte**

**Zu wenig dynamische
Strategien**

Abbildung 2: Entwicklung der Weltmarktanteile der österreichischen Warenexporte (Index: 2000 = 1)



Q: BACI-Datenbank (vgl. Gaulier - Zignago, 2010), WIFO-Berechnungen.

Internationale Handicaps: Wettbewerbsverschärfung am Weltmarkt

- 1. Aufholen von Asien**
- 2. Aggressive Strategien Chinas**
- 3. Unzureichender Fachkräftenachwuchs**
- 4. Ausdünnung der Wertschöpfungsketten**
- 5. Zeitbombe Kfz-Zulieferungen**

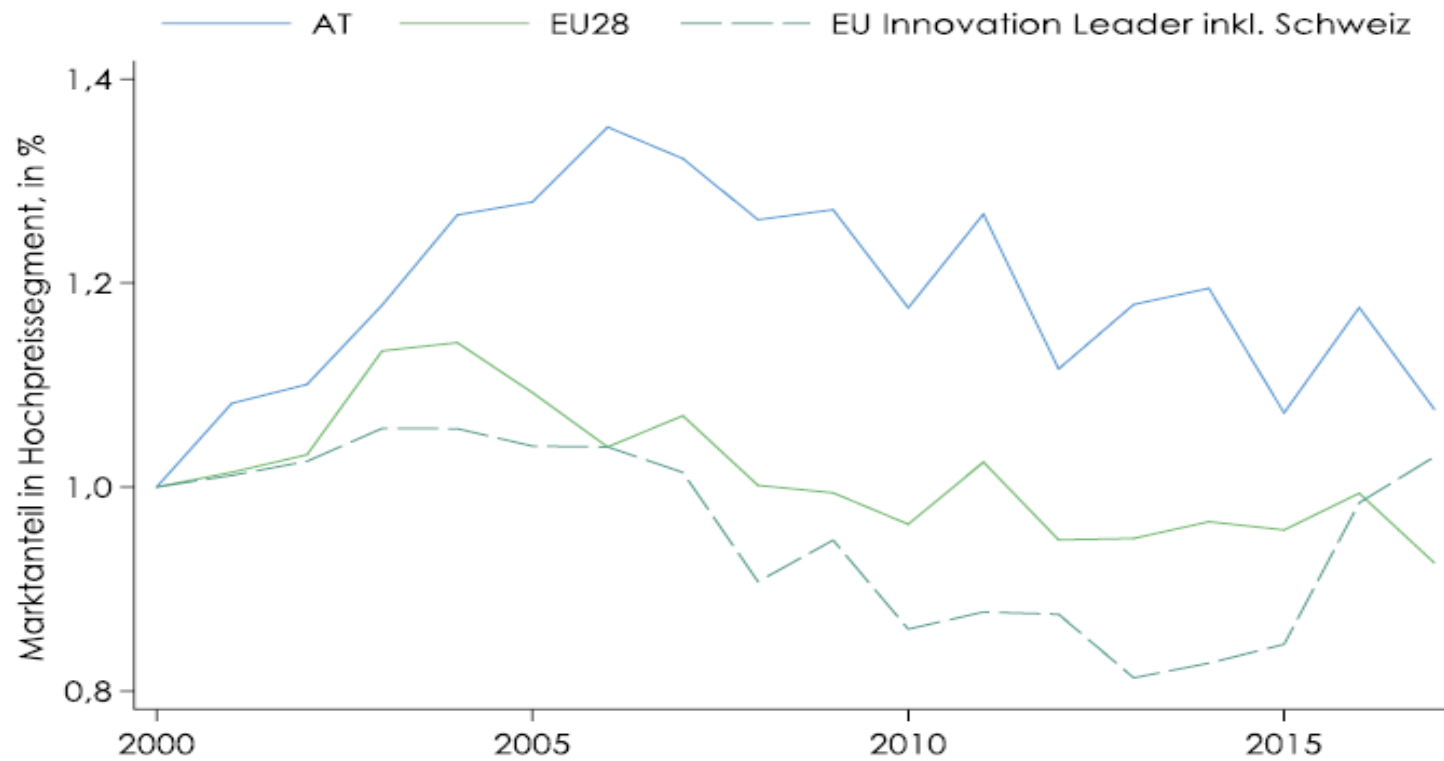
1. Aufholen von Asien

Rasches Vordringen in komplexe Hochtechnologie

Österreich hochspezialisiert = gefährdet

Abbildung 8: Entwicklung der Marktanteile im Hochpreissegment im Vergleich zu den EU28 und den Innovationsführern (inkl. Schweiz), 2000-2017

2000=1



Q: BACI-Datenbank (vgl. Gaulier - Zignago, 2010), WIFO-Berechnungen.

2. Aggressive Strategien Chinas

- **Neoimperialistischer Staatskapitalismus**
Ziel: Dominanz am Weltmarkt
- **Aufrollen ganzer Bereiche durch**
 - Subventionen downstream und Finanzierung
 - Schaffung von Überkapazitäten (Stahl, Solar, ...)
 - Strategie “Made in China 2015” (Robotik, Batterien, E-Autos, ...)
 - Staats- und Betriebsspionage
 - **„Mazucatto-Strategien“**
 - **Staatsprojekte/-aufträge tragen Entwicklungskosten**
 - **Großer geschützter Heimmarkt**
- **Andere Tiger-Staaten ähnlich (Südkorea)**

3. Problem Fachkräfte-Nachwuchs (Tichy 2010)

Wettbewerbsstärke durch Bildungsexplosion

--- ABER ...

	1995	2015	Differenz
	Tsd.		
Analytische-und-interaktive-Nicht-Routinetätigkeiten	838	1241	+403
Tätigkeiten-mit-kognitivem-Routineschwerpunkt	660	898	+231
Manuelle-Nicht-Routinetätigkeiten	978	944	-34
Manuelle-Routinetätigkeiten	496	438	-58
InländerInnen	2703	2919	+216
AusländerInnen	269	616	+357
Unselb.Besch.	2972	3535	+563

... Fachkräftenachwuchs gefährdet

- **Bildungsexplosion 2008/18:**
 - 25-34-jähr. mit tertiärer Bildung 33% → 40%
 - sekundärer Bildung 55% → 48%
 - Teils Umschulung, vor allem Nachrücken besser ausgebildeter Jahrgänge
- **Fortsetzung der Bildungsexplosion??**
 - Anteil SchülerInnen mit nichtdeutscher Umgangssprache $\frac{1}{4}$, Wien $\frac{1}{2}$
 - Pflichtschule 8. St. Lesekompetenz: Nicht erreicht 12%, tw. 24%
 - Schreibkompetenz 11%, 23%
 - Mathematikkompetenz 21%, 34%
 - 13% der 15-24-Jährigen mit Migrationshintergrund sind NEET (weder in Ausbildung noch Beschäftigung, mehr als doppelt so viel wie ohne).
- **Zusätzlich Demografie: Schwache Jahrgänge!**
- **Plan B? Hochtechnologieproduktion mit Angelernten?**

4. Ausdünnung der Wertschöpfungsketten

- **Corona?**
- **Global 2007/17 von 28%→22% der Warenwertschg.**
 - Mangelnde Sicherheit/Resilienz der Liefernetzwerke (Lund et al. 2019)
 - Trend zu regionalen Wertschöpfungsketten, zu Near- oder Backshoring
Automatisierung, Technologie (z.B. Industrie 4.0)
 - Mangelnde Kapazitätsauslastung
 - **Protektionismus**
- **Österreich bisher kaum betroffen (Hölzl et al 2017), doch höchst relevant für österr. Zulieferindustrie!**
- **Einseitige Gefahr des Home-sourcing**

5. Zeitbombe Kfz-Zulieferungen

- **35000 Beschäftigte, $\sim 1/10$ der industr. Wertschöpfung**
- **PwC Automotive-Studie 2018:**
 - **Hälfte der Zulieferungen an deutsche Industrie**
 - 39% der Zulieferer von Elektrifizierung stark betroffen
 - Wichtigste strategische Entwicklungen: Robotik, Batterie-/Energietechnik, Sensorik, Data-Mining/Analyse (für 61%)
 - **mehr als 80% rechneten mit weiterem Umsatzwachstum!**
- **Temporäres bereichsübergreifendes Spezialprogramm**
 - **Risikoübernahme für radikale Umorientierung**
 - **Finanzierung Frühphase**